

Kommunikation Motorsport
Stefan Moser
Telefon: +49 841 89-32260
E-Mail: stefan1.moser@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Audi Motorsport Newsletter 29/2016

- **Edoardo Mortara gewinnt im Audi R8 LMS in Malaysia**
- **Nico Müller beim Westside Race Festival**
- **Mike Rockenfeller über das DTM-Rennen in Moskau**

Ingolstadt, 14. August 2016 – Audi-Pilot Edoardo Mortara beweist sein Können im GT3-Sportwagen: Beim Audi R8 LMS Cup in Malaysia erzielte er den zweiten Tagessieg, den ersten Lauf gewann Alex Yoong. Phil Hanson und Nigel Moore triumphierten erneut in der Dunlop Endurance Championship in Silverstone.

Yoong und Mortara siegen im Audi R8 LMS Cup

Beim dritten Rennwochenende des Audi R8 LMS Cup in Sepang (Malaysia) gingen die Siege an Titelverteidiger Alex Yoong und Gaststarter Edoardo Mortara. Yoong setzte sich im ersten Lauf seines Heimrennens gegen Mortara und die Schweizerin Rahel Frey durch. Im hart umkämpften zweiten Lauf des Wochenendes verteidigte Mortara vom Start weg die Führung, vor Alessio Picariello und Frey auf den Plätzen zwei und drei. Dank seines zweiten Saisonserfolgs behielt Yoong die Tabellenführung im Audi-Markenpokal, bei Punktgleichheit mit Picariello. Die nächsten beiden Läufe werden vom 24. bis 25. September in Südkorea ausgetragen.

Erneuter Sieg für Hanson/Moore

Phil Hanson und Nigel Moore feierten beim sechsten Saisonlauf in Silverstone ihren fünften Sieg in der Dunlop Endurance Championship. Das Duo im Audi R8 LMS ultra von Team Tockwith Motorsports überquerte nach zweieinhalb Rennstunden als Erste die Ziellinie. Damit bauten sie die Führung in der Fahrerwertung weiter aus.

DTM-Wochenende mit Audi Sport Team Rosberg zu ersteigern

Audi Sport-Partner Hoffmann Group versteigert vom 16. bis 26. August über „ebay für Charity“ ein DTM-Wochenende beim Finale in Hockenheim. Mit dem Erlös unterstützt die firmeneigene Stiftung Hoffmann Group Foundation den Bau einer neuen Einrichtung für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Der Höchstbietende lernt nicht nur Audi-Pilot Jamie Green persönlich kennen, sondern erhält auch einen exklusiven Blick hinter die Kulissen von Audi Sport Team Rosberg während des Saisonfinals auf dem Hockenheimring.

Audi-Pilot Nico Müller beim Westside Race Festival

Die Besucher des Einkaufs- und Erlebniscenters Westside in Bern schnupperten beim Westside Race Festival Motorsportluft. Initiator des zehntägigen Events war Audi-DTM-Pilot Nico Müller. Der in Bern lebende Norisring-Sieger schrieb Autogramme und stand für Gespräche zur Verfügung. Zudem wurde den Fans reichlich Action geboten: An insgesamt vier DTM-Rennsimulatoren konnten sie live gegen Müller antreten. Eine mobile Kartbahn vor dem Haupteingang des Centers stand für kostenlose Nutzung zur Verfügung. Auf einer Ausstellungsfläche wurden ein Audi RS 5 DTM als Showcar sowie weitere Audi-Serienmodelle präsentiert.

Nachgefragt bei ... Mike Rockenfeller

DTM-Pilot Mike Rockenfeller gibt einen persönlichen Ausblick auf die beiden Rennen auf dem Moscow Raceway.

Wie haben Sie die DTM-Sommerpause verbracht?

Mit dem Team haben wir weiter daran gearbeitet, die Abstimmung für die nächsten Rennen zu verbessern. Außerdem hatte ich eine Reihe von Terminen, darunter bei unserem Partner Schaeffler und bei Audi in Neuburg. Natürlich habe ich möglichst viel Zeit mit meiner Familie am Bodensee verbracht. Vor wenigen Tagen ist unser zweiter Sohn Paul zur Welt gekommen – er ist wohlauf, und wir sind sehr glücklich.

Welchen Eindruck haben Sie von Moskau?

Ich hatte schon mehrere Gelegenheiten, die Stadt auch abseits der DTM-Rennen kennenzulernen. Zuletzt habe ich die neue Audi City besucht und dort die 24 Stunden von Le Mans verfolgt – fast direkt am Roten Platz. Insgesamt ist es eine wirklich sehenswerte Metropole. Bei den Rennen hat mir immer gefallen, wie freundlich die Menschen waren. Und auch das Interesse der Journalisten vor Ort ist beeindruckend. Selten habe ich so viele Medienvertreter bei einer Pressekonferenz erlebt wie nach meinem Sieg bei der DTM-Premiere in Moskau 2013.

Was ist charakteristisch für den Moscow Raceway?

Die Strecke hat ein gutes Grip-Niveau. Der Belag ist sehr eben und hat kaum Bodenwellen. Die zum Teil sehr schnellen Linkskurven sind technisch recht anspruchsvoll zu fahren. Man kann nicht so gerade anbremsen und dann einlenken, sondern bremst erst während des Durchfahrens der Kurve. Die Herausforderung ist dabei, die Abstimmung des Autos und den Fahrstil so anzupassen, dass man möglichst spät auf der Bremse steht, ohne dass das Auto aufgrund der Querbeschleunigung an der Hinterachse ausbricht oder die Räder vorn blockieren. Die lange Gerade bietet zudem eine gute Möglichkeit, mit DRS zu überholen.



Was sind Ihre Erwartungen für die beiden Rennen nächste Woche?

Wie immer ist es sehr schwer, den Rennausgang vorherzusagen. Mit zwei Siegen habe ich mich immer sehr wohlgefühlt dort. Wir hoffen, dass wir in der Sommerpause die richtigen Schritte nach vorn gemacht haben und damit für das Rennwochenende gut aufgestellt sind. Dann erwarte ich, dass wir wieder um Siege mitkämpfen.

Termine der nächsten Woche

19.-21.08. Moskau (RUS), 11. und 12. Lauf DTM

19.-21.08. Zandvoort (NL), 11. und 12. Lauf ADAC GT Masters

19.-21.08. Zandvoort (NL), 9. und 10. Lauf Spezial Tourenwagen-Trophäe

20.08. Nürburgring (D), 6. Lauf VLN

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat der Audi-Konzern bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.